

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810
b0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision-Image: Densitometer

OVDensitometer.tiff ↪ Densitometer

Das Densitometer dient dazu, Farbwerte aus einem Bild auszulesen. Die Werte können dabei in verschiedenen Farbmodellen und Datenformaten angezeigt werden.

paste.tiff ↪

Abb.: Ein Densitometer

Das Auslesen von Farbwerten geschieht, indem der Mauscursor über ein selektiertes Bild bewegt wird. Der Farbwert des Bildpunktes, der sich jeweils unter dem Mauscursor befindet wird angezeigt.

Hinweis: Dieses Dialogfenster können Sie von der Werkzeugleiste abtrennen. Dadurch wird es fest mit dem aktuellen Bildelement verbunden. Wenn Sie ein weiteres Bildelement selektieren, wird für dieses ein neues Densitometer bereitgestellt. Dadurch kann für jedes Bild ein eigenes Densitometer vorhanden sein. Je nach selektiertem Bild, werden die ausgelesenen Farbwerte im zugehörigen Densitometer angezeigt.

Farbanzeigen

Im Farbwahlfeld in der Mitte des Densitometers wird die Farbe des Pixels, das unter der augenblicklichen Position des Mausursors liegt angezeigt, also die Originaldaten. Rechts neben diesem Feld befindet sich ein weiteres, kleineres Farbwahlfeld, welches meistens leer ist. In diesem Feld werden gegebenenfalls Vorschaudaten für das ausgewertete Pixel angezeigt. (Dies ist sehr wichtig für die Gradation (;../TMSClut/TMSClut.rtf;;↪), wenn Sie die Originaldaten mit den Vorschaudaten, die sich durch ...nderung der Gradationskurven ergeben, vergleichen wollen.) Mittels der Optionsauswahl über den Farbwahlfeldern kann bestimmt werden, ob die numerische Anzeige die Originaldatenwerte oder, falls vorhanden, die Vorschaudatenwerte berücksichtigen soll.

Bildartauswahl

Die ausgelesenen Farbwerte können in unterschiedlichen Farbmodellen angezeigt werden. Durch einen Mausklick in die linke HÜlfte eines Densitometers erscheint eine Pop-up-Liste, in

der Sie zwischen *<Graubild>*, *<RGB>*, *<HIS>*, *<CMYK>*, *<Spezial>* und *<Variabel>* wählen können.

545320_paste.tiff ↗

Abb.: Auswahl der Bildart.

Die Standardeinstellung ist *<Variabel>*, d.h. die jeweilige Bildart des selektierten Bildes bestimmt das Farbmodell, in dem die Farbwerte dargestellt werden. Falls Sie *<CMYK>* gewählt haben und das untersuchte Bild kein CMYK-Bild ist, dann wird die ausgelesene Farbe, gemäß Ihrer Druckparameter separiert. Wenn Sie die Druckparameter zwischendurch ändern, ändern sich auch die im Densitometer angezeigten Werte.

<Spezial> steht nur bei Kanal- bzw. Graubildern zur Verfügung. Da bei dieser Bildart neben Schwarz auch andere Farben als Basisfarben verwendet werden können, werden bei dieser Einstellung zwei Farbwahlfelder angezeigt. Das untere zeigt die Basisfarbe des Bildes mit einem Tonwert von 100%. Das obere enthält die Basisfarbe mit dem Tonwert, der an der augenblicklichen Position des Mauscurors ausgelesen wurde. Dieser Wert wird auch in numerischer Form angezeigt. Falls Sie als Basisfarbe für das Graubild eine Farbe mit einem Namen verwendet haben, z.B. eine Pantonefarbe, eine Schmuckfarbe oder eine Farbe aus einer OneVision-Liste, dann wird dieser Name ebenfalls im Densitometer angegeben.

780774_paste.tiff ↗

Abb.: Die Anzeige für ein Kanalbild mit der Schmuckfarbe 'Schmuck'^a

Im Dialogfenster *Densitometer* werden zwei Densitometer zur Verfügung gestellt, die die ausgelesenen Daten darstellen. Dies dient dazu, daß die Farbwerte eines Pixels gleichzeitig in zwei verschiedenen Farbmodellen angezeigt werden können. Wenn Sie z.B. ein RGB-Bild auswerten wollen, können Sie in einem Densitometer die RGB-Daten anzeigen lassen und im zweiten die Daten, die sich nach der Separation als CMYK-Werte ergeben würden. Bei der Umrechnung in CMYK-Werte werden bestehende Separationsparameter berücksichtigt.

Auslesematrix

Rechts unten im Densitometer wird die Auslesematrix abgebildet. Durch Klicken in dieses Feld und Bewegen des Mauscurors mit gedrückter, linker Maustaste können Sie die Größe der Matrix

verändern. Die kleinste Größe ist ein Pixel. Bei dieser Einstellung wird nur das Pixel ausgewertet, das sich genau unter dem Mauscursor befindet. Wenn Sie eine größere Matrix einstellen, werden beim Auslesen auch benachbarte Pixel berücksichtigt. Dadurch erhalten Sie entsprechend gewichtete Ergebnisse.

Durch einen Klick in die Auslesematrix kann eine Gewichtung der Pixel am äußeren Rand des Föhlrs an- und abgeschaltet werden. Bei angeschalteter Option ergibt sich dadurch der Eindruck eines kreisförmigen Föhlrs. Dies wird durch unterschiedliche Grauwerte in der Anzeige der Auslesematrix dargestellt.

Farböbernahme

Rechts des Densitometers befindet sich ein weiteres Farbwahlfeld, in dem die aktuell ausgelesene Farbe zwischengespeichert werden kann. Durch Dröcken der Wahltaste wird die augenblicklich angezeigte Farbe in das Farbwahlfeld übertragen. Von dort kann sie mit *Drag-and-Drop* entnommen werden.

Datenformat

Aus dieser Pop-up-Liste können Sie das Datenformat auswählen, mit dem die Farbwerte numerische angezeigt werden sollen. Zur Auswahl stehen *<%>*, *<8 Bit>* und *<16 Bit>*.